

Juniorprofessur für Kunstgeschichte des Mittelalters

Universität Tübingen, 14.12.2010

Bewerbungsschluss: 15.01.2011

Birgitta Coers, documenta archiv | documenta und Museum Fridericianum gmbH

Am Kunsthistorischen Institut der Eberhard Karls Universität Tübingen ist zum 1.4.2011 die
Juniorprofessur (W 1) für Kunstgeschichte des Mittelalters

zu besetzen. Die Besetzung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Zeit, zunächst für vier Jahre. Eine
Verlängerung um weitere zwei Jahre ist nach positiver Evaluation vorgesehen.

Erwartet wird ein ausgewiesener Forschungsschwerpunkt im Bereich der Architektur des Mittelal-
ters. In der Lehre soll die Architekturgeschichte und –terminologie auch über das Mittelalter hin-
aus vertreten werden können. Erwartet wird weiterhin die enge Zusammenarbeit mit den weiteren
mediävistischen Professuren der Universität Tübingen, insbesondere der Archäologie des Mittelal-
ters.

Voraussetzung für eine Berufung sind eine herausragende Dissertation einschlägiger Ausrichtung,
international beachtete Publikationen sowie didaktische Eignung. Erwünscht ist ein eigenes For-
schungsprojekt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet
deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Schriftenverzeichnis, Verzeich-
nis der abgehaltenen Lehrveranstaltungen) sind bis zum 15.1.2011 zu richten an den Dekan der
Philosophischen Fakultät, Wilhelmstraße 50, 72074 Tübingen.

Quellennachweis:

JOB: Juniorprofessur für Kunstgeschichte des Mittelalters. In: ArtHist.net, 15.12.2010. Letzter Zugriff
18.04.2026. <<https://arthist.net/archive/661>>.